



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Haushaltsplan 2024

Ordnungsamt/ Amt für Rettungsdienstmanagement

www.lk-row.de



Produkte Ordnungsamt

- 12.1.02 – Registergestützter Zensus
- 12.2.01 – Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- 12.2.02 – Ausländer- und Asylangelegenheiten
- 12.2.03 – Gewerbe, Handwerk und Industrie
- 12.2.04 – Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht
- 12.6.01 – Abwehrender Brandschutz
- 12.8.01 – Katastrophenschutz

Hinweis



- Bei den folgenden Angaben zu den Erträgen bzw. Aufwendungen sind auch jeweils die Personalkosten mit enthalten. Diese unterliegen allerdings nicht der Planungsmacht der Fachämter



12.1.02 Registergestützter Zensus

- Beim Zensus handelt es sich um eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung mit Stand vom 15. Mai 2022 (Zensusstichtag), den die statistischen Ämter des Bundes und der Länder durchführen. Zur Durchführung bedienen sich die statistischen Ämter der Landkreise. Der Zensus wurde in 2022 durchgeführt und abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgte in 2023. Der Ansatz ist nötig für einen Telekommunikationsvertrag mit zeitlicher Bindung.
- Erträge in 2024: 0 €
- Aufwendungen in 2024: 400 €
- Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024: -400 €



12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

- In diesem Produkt findet sich die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Versammlungs- sowie das Kehrwesen. Darüber hinaus wird über die Unterbringung psychisch Kranker Personen entschieden, der allgemeine Bereitschaftsdienst (Gefahrenabwehr) koordiniert und sichergestellt und das Staatsangehörigkeitenrecht (Einbürgerungen).
- Besonderheiten in 2024
Bedingt durch die hohe Zahl an Einbürgerungsanträgen steigen analog auch die Erträge aus Verwaltungsgebühren.

Erträge in 2024:	48.000 €
Aufwendungen in 2024:	420.800 €
Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024:	-372.800 €

12.2.01 Ausländer- und Asylangelegenheiten



- In diesem Produkt werden alle Tätigkeiten abgebildet, die mit der Einreise, dem Aufenthalt, der Aufenthaltsbeendigung und der Erwerbstätigkeit von ausländischen Personen im Landkreis Rotenburg (Wümme) anfallen.
- Besonderheiten in 2024:
In 2024 laufen die Aufenthaltstitel der hier lebenden ukrainischen Kriegsflüchtlinge aus und müssen verlängert werden, dies führt zu einem Anstieg in den Aufwendungen (Kosten der Erstellung etc.)

Erträge in 2024:	131.500 €
Aufwendungen in 2024:	-1.624.300 €
Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024:	-1.492.800 €

12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)



- Dieses Produkt beinhaltet sämtliche gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren (Bewachungsgewerbe, Reisegewerbe, Märkte etc.). Weiterhin die Gewerbeuntersagungsverfahren sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren im Gewerbe- und Handwerksrecht sowie im Bereich Bekämpfung der Schwarzarbeit.
- Besonderheiten in 2024
Anstieg im Bereich der Bußgelder (resultierend aus der Tätigkeit im Bereich der Bekämpfung der Schwarzarbeit)

Erträge in 2024:	86.000 €
Aufwendungen in 2024:	279.200 €
Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024:	-193.200 €

12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht



- In diesem Produkt werden sowohl die Jagdangelegenheiten wie auch waffen- und sprengstoffrechtliche Erlaubnisverfahren und Widerrufungsverfahren, sowie die dazugehörigen Ordnungswidrigkeitenverfahren zusammengefasst. Zudem sind hier die Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde (Grundstücksverkehr) mit abgebildet.
- Keine Besonderheiten in 2024

Erträge in 2024:	170.000 €
Aufwendungen in 2024:	346.800 €
Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024:	-172.700 €



12.6.01 abwehrender Brandschutz

- Dieses Produkt bildet alle Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Tätigkeit der (Kreis-)Feuerwehr und der Feuerwehrtechnischen Zentrale ebenso ab, wie die Aufgaben in der integrierten Rettungsleitstelle.
- Besonderheiten in 2024:
werden auf der folgenden Seite erläutert!

Erträge in 2024:	2.297.600 €
Aufwendungen in 2024:	5.146.700 €
Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024:	-2.849.100 €



12.6.01 abwehrender Brandschutz

Es werden in größerem Maße Investitionen nötig für...

- Gerätewagen-Logistik (250.000 €) als Ersatz für alten Schlauchwagen Bothel (aus 1983)
- Mittleres Löschfahrzeug KrFw (120.000 €) für Aufbau, Fahrgestell ist bereits bezahlt
- Transport- u. Einsatzleitfahrzeug für Drohnenstaffel KrFw (200.000 €)
- 50x Umrüst. Atemschutzmasken mit integr. Sprechereinheit (200.000 €) als Ersatz für alte Masken des Einsatzfunk (analoger Support endet)
- Unterbaumaschine zur Maskenreinigung (26.000 €) f. Kleinmengen in Atemschutzwerkstatt

- Weitere Ausgaben als Sammelposten (insg. 67.500 €) :
2 Belüftungsgeräte RW (Gebäudeeinsatz m. Rauch), 3 Messgeräte RW (Ersatz defekter Geräte), 7 Eisschlitten alle RW, Notstromaggregat FTZ (Ersatz wegen Defekt), Handhebel-Schlauchpresse (AGT), 4 dig. HRT für KBM/AL im Einsatzstellenfunk.

Hinzu kommen weitere niederpreisige Beschaffungen.



12.8.01 Katastrophenschutz

- In diesem Produkt sind alle Tätigkeiten und Ausgaben erfasst, die im Zusammenhang mit den Aufgaben im Katastrophenschutz zu erledigen sind (Aufstellung und Ausbildung KatS-Stab, Vorbereitungsplanung, Beschaffung von Gegenständen zur Bewältigung von Katastrophen etc.)
- Besonderheiten in 2024:
... ähnlich wie bei Brandschutz, extra Blatt notwendig

Erträge in 2024:	12.000 €
Aufwendungen in 2024:	1.059.200 €
Überschuss/ Zuschussbedarf in 2024:	-1.047.200 €



12.8.01 Katastrophenschutz

Im Zuge der Neuausrichtung des Katastrophenschutzes infolge der Flutkatastrophe an der Ahr, der spürbaren Folgen des Klimawandels und der veränderten Sicherheitslage infolge des Ukrainekrieges etc. wurden vom Gesetz- und Verordnungsgeber mehrere Tätigkeitsfelder der Krisenvorsorge im Bevölkerungsschutz neu definiert bzw. reaktiviert.

Dies findet Ausdruck in verschiedenen Vorschriften und Handlungsanweisungen.

- Neufassung des Nds. Katastrophenschutzgesetzes (NKatSG)
- Vorbereitung auf die Folgen von langanhaltenden Stromausfällen
- Vorbereitung von Erlassen zur Evakuierungs- und Aufnahmeplanung
- Zivile Alarmplanung / Zivile Verteidigung
- Jodblockade (Strahlenschutzvorsorge)
- Ernährungsnotfallvorsorge
- Identifizierung und Schutz kritischer Infrastrukturen (KRITIS)



12.8.01 Katastrophenschutz

Ausgangssituation:

Der Landkreis hat 2022 nach dem Ende der Restriktionen und besonderen Aufgaben während der Corona-Pandemie damit begonnen, organisatorische Veränderungen mit dem Ziel einzuleiten, die Fülle an konzeptionell erforderlichen Aufgaben bewältigen zu können. Das für den Katastrophenschutz zuständige Sachgebiet im Ordnungsamt wurde hierfür personell erweitert.

Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme unter Einbeziehung aller im Falle eines Katastrophenfalls betroffenen externen Stellen und Einrichtungen wurde deutlich, dass zur Umsetzung eines gezielten und wirksamen Krisenmanagements in erheblichem Maße Beschaffungen in Material wie Technik, Fahrzeuge, Kraftstoffbevorratung, Betten etc. für Notunterbringung (usw.) erforderlich werden, um die Handlungsfähigkeit der Kreisverwaltung sicherzustellen.



12.8.01 Katastrophenschutz

Wesentliche Ausgaben im investiven Bereich für Haushalt 2024

- 5 Netzersatzanlagen für Basisstationen der Funkmaste (40.000 €)
- Gerätewagen-Logistik für Transportzwecke (210.000 €)
- 8 Satellitentelefone (10.000 €)
- 3 Mobile Tankstellen zur Treibstoffversorgung (9.000 €)
- Ausbau digitale Alarmumsetzer (DAU, 30.000 €) für Leitstelle/Alarmierung



12.8.01 Katastrophenschutz

Weitere Ansätze / Aufwand im Ergebnishaushalt

- Notbetten, Mobiliar, Pflegebetten, Rollstühle für Aufnahmeplanung (250.000 €)
- 13 Rollwagen (Lager- u. Transportzwecke von KatS-Material, 5.000 €)
- Transportkanister, Paletten (5.200 €)
- 26 IBC-Kraftstoffbehälter (10.000 €)
- Ausstattung, Führerscheine f. Energieversorgungsgruppe (10.000 €)

Weitere Ansätze dem Grunde nach:

Pressekonzept zur Info der Bevölkerung, Schulung/Übungen KatS-Stab u. Technische Einsatzleitung, Ausstattung Stabsräume, Einsatzbekleidung SEG u. TEL, Technik + Schulungen landeseinheitliche Stabssoftware, Einspeisevorrichtungen Tankstellen, Sammelposten u.a. f. Zivile Alarmplanung (Einige vorgeplante Maßnahmen werden erst in 2025 um- bzw. fortgesetzt)

Amt 38



- **Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes**
Das Produkt betrifft die im Rahmen des Amtes für Rettungsdienstmanagement nicht von den Kostenträgern anerkannten und zu erstattenden Kosten. Diese sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren
- **Produkt 12.7.02 Rettungsdienst**
Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Belange, die für die Durchführung der Notfallrettung, Rettungsdienst und Notarzteinsätze sowie den qualifizierten Krankentransport von Bedeutung sind. So finden sich hier zum einen die Aufwendungen und Erträge für den Rettungsdienst wieder, zum anderen aber auch die Aufwendungen für den Bürgerentscheid



Produkt 12.7.01

- Summe ordentliche Aufwendungen 2.337.500,00 €

Produkt 12.7.02

- Summe ordentliche Erträge 22.339.200,00 €
- Summe ordentliche Aufwendungen 19.612.200,00 €
- Ordentliches Ergebnis 2.727.000,00 €

Investitionen



Produkt	Produktbezeichnung	Investition	Ansatz 2024
12.7.02	Rettungsdienst	2024/38010 Fahrzeuge	640.000,00 €
12.7.02	Rettungsdienst	2024/38020 BGA	400.000,00 €
12.7.02	Rettungsdienst	2024/38030 ManV-Komponenten	48.200,00 €

2024
2 RTW
2 KTW

Fahrzeug	BGA
RTW 210.000	110.000
KTW 110.000	90.000